

Veranstaltungen der Kirchengemeinde

Gottesdienste:

in Kloster: sonntags um 10 Uhr
in Neuendorf: 1. Advent und 4. Advent
(Weihnachten, Silvester s.u.)
11.01. und 25.01.2015

Weihnachten

in Neuendorf: Sonntag, 4. Advent: 15 Uhr (Weihnachtsspiel Kinderchor)
(**Bus:** 14.20 Uhr/*Grieben*; 14.25 Uhr/*Kloster*; 14.40 Uhr/*Vitte*; zurück: 16.30 Uhr *Vitte/Kloster/Grieben*)

Mittwoch, 24. Dez.: 14.30 Uhr (Heiligabendgottesdienst)
Freitag, 26. Dez.: 2. Feiertag, 10 Uhr Gottesdienst

in Kloster: Mittwoch, 24. Dez.: 16 Uhr (Weihnachtsspiel der Kinder)
(**Bus:** 15.10 Uhr ab *Vitte*; 15.30 Uhr ab *Grieben*)
Zurück: 17 Uhr/*Grieben*, anschl. von Kirche nach *Vitte*)

Mittwoch, 24. Dez.: 17 Uhr (Heiligabendgottesdienst)
Donnerstag 25. Dez.: 1. Feiertag, 10 Uhr Gottesdienst

Silvester und Neujahr:

Neuendorf: Mittwoch, 31. Dez.: 16 Uhr, Gottesdienst
Kloster: Mittwoch, 31. Dez.: 18 Uhr, Gottesdienst
Kloster: Donnerstag, 1. Januar 2015, 11 Uhr,
Musikalische Andacht am Neujahrsorgen

Friedensgebet: jeden Freitag, 18 Uhr in Kloster

Unterricht:

Konfirmanden: Sa., 06.12., Sa. 10.01., Sa. 24.01., jew. 9-12 Uhr/ Kloster

Christenlehre Klasse 1-4: donnerstags, 14.20 Uhr -15.40 Uhr in Kloster

Christenlehre Klasse 5-6: mittwochs, 12.45 Uhr -14.15 Uhr im Pfarrhaus

Gemeindekreise:

- Frauen-/Seniorenkreis: dienstags, 14.30 -16.00 Uhr, 14 tägig im Wechsel

Kloster: Mo. (!) 15.12. (Adventsfeier), 13.01.2015 und 27.01.2015

und Neuendorf: Fr. (!) 12.12. (Adventsfeier), 06.01.2015 und 20.01.2015

- Chor: Der Chor trifft sich in der Regel sonnabends, 15.30 Uhr im Küsterhaus

Informationen über die Kirchengemeinde Hiddensee erhalten Sie auch auf unserer Internetseite: www.kirche-hiddensee.de, oder im Pfarramt, Pastor Dr. Konrad Glöckner Kirchweg 42, 18565 Kloster, Tel. (038300) 328, Fax: (038300) 608878

Das **Titelbild des Gemeindebriefes** ist das Motiv der diesjährigen Weihnachtsklappkarte, (mit Umschlag für 1,50  in der Kirche und im Pfarrbüro erhältlich).

**Nehmt einander an,
wie Christus euch
angenommen hat
zu Gottes Lob.**

Röm 15,7
Jahreslosung 2015

Ev. Kirchengemeinde Hiddensee



Gemeindebrief Dezember 2014/Januar 2015



Komm in unser reiches Land,
der du Arme liebst und
Schwache,
dass von Geiz und
Unverstand
unser Menschenherz
erwache.
Schaff aus unserm Überfluss
Rettung dem, der hungern
muss.

Komm in unser dunkles
Herz,
Herr, mit deines Lichtes
Flle;
dass nicht Neid, Angst, Not
und Schmerz
deine Wahrheit uns verhlle,
die auch noch in tiefer Nacht
Menschenleben herrlich
macht.

*Hans von Lehdorff 1968
Ev. Gesangbuch Nr. 428*

Weihnachten in der Inselkirche

Weihnachtsklappkarte: Uta Gau

Die Wüste und Einöde wird frohlocken, und die Steppe wird jubeln und wird blühen wie die Lilien.

Jes 35,1 Monatsspruch Dezember

Mit milder Hand, ganz ohne Sturm, hat der Herbst die Blätter von den Bäumen geholt. Kahl stehen sie nun da und wie tot ragen ihre Äste und Zweige in den Himmel. Fast ein halbes Jahr wird es dauern, bis das Grün wieder aus ihnen hervorbricht. Und wieder wird es erstaunlich sein, wie kraftvoll das Leben ist, das solange verborgen war; und wieder wird der Maien das Herz erfreuen.

Selbst Wüsten, diese unwirtlichen Orte des Todes, können aufblühen, wenn ein Regen das Leben in ihnen erweckt. Dieses Ereignis muss überwältigend sein. Und der Prophet Jesaja stellt es uns vor Augen, wenn er vom Kommen Gottes spricht. So weckt er Neugier, auf ein Leben in Fülle, das unsere Erfahrungen von dem, was wir sonst Leben nennen, weit in den Schatten stellt. Selbst das, was tot und leer und ohne Sinn zu sein scheint, wird von Gottes Gegenwart zum Leben erweckt.

Jesaja stellt uns ein Bild der Freude vor Augen. Wenn wir uns auf dieses Bild einlassen, erklingt schon jetzt mit zarter Stimme der Jubel in uns, von dem der Prophet kündigt. Wie tief dieser Vorgeschmack der Freude auf das Kommen Gottes unser Gemüt durchdringt, spüren wir mit besonderer Kraft in der Advents- und Weihnachtszeit. Wenn wir innehalten und uns auf dieses große Fest einstimmen, werden wir erfahren, dass das Licht der Weihnacht uns nicht äußerlich bleibt und uns nur von außen anstrahlt, sondern dass es tief in unserem Herzen selbst scheint. Denn dass uns Gott in dem Menschen Jesus von Nazareth begegnet, verweist uns auf das Geheimnis auch unseres eigenen Menschseins.

Liebe Mitglieder und Freunde der Kirchengemeinde Hiddensee,



Eisbär, Doktor und Glocke
Foto: Uta Gau

„Süßer die Glocken nie klingen ...“
Oder eben nicht! Die Glocke in Neuendorf jedenfalls erklingt nicht, es sei denn, Class Leschner läutet auf eigene Gefahr. Der Glockenträger, den wir zu Erntedank feierlich in Besitz nahmen, weist statische Schwachstellen auf. Und so schwingt und nickt er beim Läuten der Glocke fröhlich mit.

Erst wenn dieser Schaden behoben ist, wird der Träger fertiggestellt und sein

Dach mit Rohr eingedeckt. Und so singen wir im Advent nicht nur von den Glocken, die „nie klingen“, sondern auch: „Vorfreude, schönste Freude....“.

Diese und andere Lieder wollen wir auf der **Adventsfeier** unserer Kirchengemeinde am **2. Advent, Sonntag, den 07.12., von 14 bis 17 Uhr,** im **Küsterhaus am Torbogen in Kloster** anstimmen. Herzlich laden wir ein zum besinnlichen Beisammensein bei Kaffee und Gebäck. Wie gewohnt wird es ein Programm für die Kinder und auch einen kleinen Adventsbasar geben. Der **Bus** fährt 13.30 Uhr von Neuendorf, 13.40 Uhr von Vitte, 13.50 Uhr ab Grieben und 17.00 Uhr wieder zurück.



Für die **Busfahrt am 10.12.14 zum Rostocker Weihnachtsmarkt** haben sich genügend Teilnehmer gefunden, so dass sie stattfinden wird. Für Kurzentschlossene besteht aber immer noch die Möglichkeit, mitzukommen. Der Bus fährt **8.30 Uhr in Schaprode** vom Hafen und bringt uns zur Abfahrt des 18.40 Uhr Schiffes wieder zurück.

„**Uns Taufucht im Winter**“: In den Wintermonaten möchten wir das Gemeindehaus in Neuendorf an jedem 3. Freitag des Monats ab 19 Uhr als einen Ort geselligen Beisammenseins von Jung und Alt anbieten. Filmabende, Tanz, Spiel, gemeinsames Essen – vieles ist denkbar. Ideen sind gerne gesehen. Zu einem ersten Abend laden wir herzlich ein, am Freitag, den 23. Januar 2015.

Im kommenden Jahr sind wir auch wieder zu **Besuch bei unserer Partnergemeinde in Ruinen/Holland** eingeladen, und zwar vom **Freitag, den 13.03. bis zum Montag, den 16.03.2014**. Wir freuen uns auf die Begegnung mit unseren Freunden und über einen jeden, der mitfahren kann und mag.

Brot für die Welt

Unter dem Motto „Satt ist nicht genug“ startete die Ev. Kirche in Deutschland am Ersten Advent die 56. Aktion „Brot für die Welt“. Sie richtet sich gegen Mangelernährung und will uns sensibilisieren, dass viele Menschen nicht allein unter Mangel an Nahrung, sondern auch unter mangelnder Vielfalt an Nahrung leiden. Insbesondere bei Kindern verursachen fehlende Vitamine, Eiweiße und Mineralien Wachstumsstörungen und Krankheiten. Wir sind angesprochen, in den Tagen des Advents auch dieses Leiden im Blick zu haben und zu seiner Linderung beizutragen, auf dass Licht in unsere Welt ausgeht.

Ihnen wünsche ich eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start ins kommende Jahr 2015. Ihr

Konrad Glöckner

Pastor Konrad Glöckner

AUS UNSERER GEMEINDE:



Gottes Trost sei allen Trauernden gegenwärtig.